



24. Kongress

**der Mitteldeutschen Gesellschaft
für Gastroenterologie**



Vorprogramm

08.–09. Mai 2015 in Magdeburg

KONGRESS & KULTURWERK-fichte

www.mgfg.de



Inhalt

Grußwort	5
Allgemeine Informationen	6
Programm, Donnerstag 07. Mai 2015	7
Programm, Freitag 08. Mai 2015	8
Programm, Samstag 09. Mai 2015	10
Abendveranstaltung	11
Domführung	12
Unterstützer	14

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,
es ist mir eine sehr große Ehre und große Freude, Sie im Namen des Vorstandes der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie zum 24. Kongress dieser Gesellschaft in Magdeburg begrüßen zu dürfen.

Nach 1995, 2003 und 2011 findet der Kongress zum 4. Mal in der Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt statt. Zusammen mit der Gesellschaft für Innere Medizin Sachsen-Anhalt (IMSA) werden wir ein spannendes Kongressprogramm haben, der gesamte Bereich der Gastroenterologie wird dabei berücksichtigt. Die Mitteldeutsche Gesellschaft für Gastroenterologie ist nicht nur ein Vorbild für das Zusammenwachsen von Ost und West in der Gastroenterologie anzusehen, sondern auch in seiner Zusammenarbeit mit der Allgemein- und Viszeralchirurgie. Auch bei diesem Kongress werden wir der Zusammenarbeit zwischen Viszeralchirurgen und Gastroenterologen einen hohen Stellenwert widmen.

Die besten Beiträge werden gebührend ausgezeichnet. Die jungen Kolleginnen und Kollegen sind ein wichtiger Bestandteil des Kongresses. Unsere Homepage wurde modernisiert und wir werden auch unsere Bemühungen im Bereich der neuen Medien ausweiten, um auch die jungen Ärzte ansprechen zu können.

Der Tagungsort ist ein Industriedenkmal und war die Geburtsstätte der Motorenwerke von Flugpionier Hugo Junkers am 13. Juli 1913. Das KONGRESS & KULTURWERK-fichte Magdeburg ist eine aus massivem Klinkersteinmauerwerk karthedralartig errichtete Industriehalle und bietet eine einmalige und bemerkenswerte Atmosphäre. Der Gesellschaftsabend, zu dem Sie mit Ihren Angehörigen herzlich eingeladen sind, wird als Benefizveranstaltung der Stiftung LebensBlicke gewidmet sein. In der entspannten Atmosphäre mit viel Musik und leckeren Gaumenfreuden werden Sie Möglichkeit zu netten Gesprächen, aber auch zum Tanzen haben.

Ihrer Teilnahme am 24. Kongress unserer Gesellschaft sehen wir mit großer Erwartung entgegen. Ich freue mich auf unsere Begegnung in Magdeburg.


Prof. Dr. Paul Janowitz



Allgemeine Informationen

Veranstalter

Mitteldeutsche Gesellschaft für
Gastroenterologie e. V.

Tagungsleitung

Prof. Dr. Paul Janowitz
HELIOS Klinik Jerichower Land GmbH
Ärztlicher Direktor
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin
August-Bebel-Straße 55a
39288 Burg

Tagungsort

KONGRESS & KULTURWERK-fichte
Fichtestr. 29 / 29 a
39112 Magdeburg

Tagungsorganisation

event lab. GmbH
Dufourstr. 15
04107 Leipzig

Projektleitung:

Kristin Bätzel
Tel.: 0341 240596-71
Email: kbaetzel@eventlab.org

Betreuung Teilnehmer:

Laura Herfurth
Tel.: 0341 240596-64
Email: lherfurth@eventlab.org

Betreuung Unterstützer:

Arnd Brannolte
Tel. 0341 240596-81
Email: abrannolte@eventlab.org

Zertifizierung

Der Hauptkongress am Freitag, 08. Mai und Samstag, 09. Mai 2015 wurde von der Landesärztekammer Sachsen-Anhalt mit insgesamt 13 Punkten (8 Punkte für Freitag und 5 Punkte für Samstag) in der Kategorie A zertifiziert.

Die Zertifizierung der Workshops ist bei der Landesärztekammer Sachsen-Anhalt beantragt

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online. Bitte besuchen Sie die Homepage der MGG e. V. www.mgfg.de. Unter dem Menüpunkt Kongress 2015 finden Sie umfangreiche Informationen sowie das Registrierungsformular. Für Rückfragen steht Ihnen die Tagungsorganisation gern zur Verfügung.

Programmübersicht

- 🕒 Donnerstag, 07. Mai 2015
Workshops, Sitzungen der MGG
- 🕒 Freitag, 08. Mai 2015
Wissenschaftliches Programm,
Mitgliederversammlung,
Gesellschaftsabend mit Preisverleihungen
- 🕒 Samstag, 09. Mai 2015
Wissenschaftliches Programm,
Rahmenprogramm



Programm, Donnerstag

07. Mai 2015



14:00 – 18:00	<p>Workshop I: Refresher-Ultraschallkurs „Abdomen“</p> <p>🕒 S. Rickes (Oschersleben), U. Naumann (Magdeburg), I. Günther (Magdeburg)</p> <p>Der Kurs besteht jeweils zur Hälfte aus theoretischen und praktischen Elementen. Wir möchten Sie ermutigen, Fallbeispiele aus Ihrer Praxis bzw. Klinik mitzubringen und vorzustellen, denn die Erfahrung zeigt, dass Weiterbildung an ausgewählten Fallbeispielen besonders effektiv ist.</p> <p>Es können maximal 20 Personen teilnehmen. Für Mitglieder der MGG ist die Teilnahme kostenfrei; die Gebühr für Nichtmitglieder beträgt 150,00 €.</p>
14:00 – 18:00	<p>Workshop II: Laparoskopie</p> <p>🕒 M. Lehmann (Burg)</p> <p>Junge Mediziner sind herzlich eingeladen, am Laparoskopie-Workshop und Nahtkurs des Helios Krankenhauses Jerichower Land teilzunehmen. Dies ist ein Trainingskurs für Einsteiger, aber auch für Fortgeschrittene. Die laparoskopische Chirurgie stellt eine besondere technische Herausforderung für jeden Operateur dar. Ihre Erlernung erfordert ein besonderes Training. Es ist nicht nur eine Anforderung an unsere Zeit, sondern auch eine Verpflichtung gegenüber unseren Patienten, dieses Training in besonderen Kursen durchzuführen. Das theoretische Wissen zu OP-Methoden und -Techniken (insbesondere der Minimal-invasiven-Chirurgie, „Schlüssellochchirurgie“), der Indikationsstellung, den möglichen Komplikationen u.v.m. werden zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten der Allgemein- und Viszeralchirurgie in Form von Kurzvorträgen und Videodemonstrationen vermittelt. Die praktische Übung erfolgt in den einem Workshop. Unter realitätsnahen Bedingungen können die Kursteilnehmer am Tiermodell und an hochmodernen Laparoskopie-Simulatoren die Handhabung des Instrumentariums üben. Durch die immer engere Verschmelzung der chirurgischen und internistischen Gastroenterologie ist der Kurs ist nicht nur für junge Chirurgen konzipiert sondern auch für endoskopisch tätige Internisten.</p> <p>Es können maximal 10 Personen teilnehmen. Die Gebühr beträgt sowohl für Mitglieder der MGG als auch für Nichtmitglieder 150,00 €.</p>
17:00 – 19:00	<p>Workshop III: Interdisziplinäre Fallkonferenz CED</p> <p>🕒 M. Seemann (Burg), A. Stallmach (Jena)</p> <p>Im Mittelpunkt des Workshops steht die Behandlung des ambulanten und stationären CED-Patienten. Bei steigender CED-Inzidenz ist es wichtig, die Kompetenz im Umgang mit den medikamentösen Therapieoptionen zu stärken, um ein erfolgreiches individualisiertes Therapiekonzept zu entwickeln. Anhand von Fallbeispielen werden diagnostische und therapeutische Erwägungen illustriert, wobei auch gern eine eigene Kasuistik in diesem Forum vorgestellt und diskutiert werden kann.</p> <p>Es können maximal 10 Personen teilnehmen. Die Gebühr ist sowohl für Mitglieder der MGG als auch für Nichtmitglieder kostenfrei.</p>
18:00 – 18:45	Vorstandssitzung
19:00 – 20:00	Sitzung Wissenschaftlicher Beirat



Programm, Freitag

08. Mai 2015



08:30 – 08:40	Begrüßung P. Janowitz (Burg)
08:40 – 10:20	Themenblock 1: Präsidenten-Session: Neues aus der Gastroenterologie – Update 2015 Vorsitz: J.-U. Erk (Dresden), M. Hocke (Meiningen)
08:40 – 09:00	Gastroenterologie P. Malfertheiner (Magdeburg)
09:00 – 09:20	Infektionen und CED A. Stallmach (Jena)
09:20 – 09:40	Hepatologie S. Zeuzem (Frankfurt/M.)
09:40 – 10:00	Sonographische/endosonographische Bildgebung in der Viszeralmedizin U. Will (Gera)
10:00 – 10:20	Innovationen in der Endoskopie J. Weigt (Magdeburg)
10:20 – 11:00	Kaffeepause in der Industrie- und Posterausstellung
11:00 – 12:40	Themenblock 2 Vorsitz: J.G. Scharf (Erfurt), K. Mönkemüller (Birmingham, AL, USA)
11:00 – 11:20	Zufallsbefunde in der Endoskopie – wie weiter? U. Halm (Leipzig)
11:20 – 11:40	Management fokaler Leberherde M. Pech (Magdeburg)
11:40 – 12:00	Die Endoskopie des unteren GI-Traktes: Ist die rechte Colohälfte die Herausforderung? F. Schuppert (Kassel)
12:00 – 12:20	Blutstillung 2015 R. Secknus (Weimar)
12:20 – 12:40	Extreme Endoscopy K. Mönkemüller (Birmingham, AL, USA)

12:40 – 13:40	Mittagspause in der Industrie- und Posterausstellung
12:45 – 13:30	Lunchsymposium – mit freundlicher Unterstützung von Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG
13:40 – 14:40	Themenblock 3: IMSA (Innere Medizin Sachsen-Anhalt) Vorsitz: R. Braun-Dullaeus (Magdeburg), W. Schütte (Halle/Saale), M. Plauth (Dessau)
13:40 – 14:00	SLE und neues aus der Rheumatologie/Immunologie J. Kekow (Gommern)
14:00 – 14:20	Sarkoidose W. Schütte (Halle/Saale)
14:20 – 14:40	Aktueller Stand der Antikoagulation in der Kardiologie, ist der Vorhofverschluß ein Lichtblick? H. Schmidt (Magdeburg)
14:40 – 15:40	Themenblock 4: Kurzreferate und Fallvorstellungen aus den Posterbeiträgen Vorsitz: J. Mössner (Leipzig), F. Meyer (Magdeburg),
15:40 – 16:15	Kaffeepause in der Industrie- und Posterausstellung
16:15 – 17:00	Themenblock 5 Vorsitz: U. Stölzel (Chemnitz), M. Lehmann (Burg)
16:15 – 16:30	Divertikulitis und Appendizitis, wie lange konservativ behandeln? K. Ridwelski (Magdeburg)
16:30 – 16:45	PPI – gar nicht so harmlos? C. Schmidt (Jena)
16:45 – 17:00	Interdisziplinäre Refluxtherapie I. Gockel (Leipzig)
17:00 – 17:30	State-of-the-art Lecture: Transplantationschirurgie H. Lippert (Magdeburg)
17:30 – 18:15	Mitgliederversammlung der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie (MGG) e.V.
ab 20:00	Gesellschaftsabend mit Verleihung der Posterpreise, des Förderpreises und der Ehrenmitgliedschaft (s. Seite 11)



Programm, Samstag

09. Mai 2015



09:00 – 10:40	Themenblock 6: Viszeralmedizin Vorsitz: C. Bruns (Magdeburg), J. Glaser (Fulda)
09:00 – 09:20	Innovationen in der Viszeralchirurgie 2015 📍 J. Weitz (Dresden)
09:20 – 09:40	Pankreaschirurgie – was ist möglich und was ist sinnvoll? 📍 C. Bruns (Magdeburg)
09:40 – 10:00	Peri- und Postoperatives Management bei CED 📍 B. Glasbrenner (Münster)
10:00 – 10:20	Therapieansätze bei CED 📍 K. Ende (Erfurt)
10:20 – 10:40	Langzeitergebnisse der bariatrischen Chirurgie 📍 S. Wolff (Magdeburg)
10:40 – 11:20	Kaffeepause in der Industrierausstellung
11:20 – 13:00	Themenblock 7 Vorsitz: P. Malfertheiner (Magdeburg), Patrick Michl (Halle)
11:20 – 11:40	Genetische Diagnostik und Beratung in der Gastroenterologie 📍 M. Zenker (Magdeburg)
11:40 – 12:00	Mikrobiom – pathogenetischer Faktor und Ziel neuer Therapieansätze 📍 R. Schmelz (Dresden)
12:00 – 12:20	Scores in der Viszeralmedizin – wie hilfreich? 📍 H. Nietsch (Halle/Saale)
12:20 – 12:40	Eosinophile Erkrankungen in der Gastroenterologie 📍 U. von Arnim (Magdeburg)
12:40 – 13:00	Gastroenterologie 2015: Was geht ambulant? 📍 I. Schiefke (Leipzig)
13:00 – 13:10	Verabschiedung 📍 P. Janowitz (Burg)
13:10 – 13:20	Vorstellung Kongress 2016 📍 M. Hocke (Meiningen)
	Musikalischer Ausklang mit dem „Genthiner Musikexpress“
	Kleiner Abschlussimbiss
ab 15:00	Geführte Besichtigung des Magdeburger Doms (s. Seite 12)

Abendveranstaltung

Das KONGRESS & KULTURWERK-fichte bietet nicht nur den passenden Rahmen für unseren Kongress sondern überzeugt auch mit seinem Ambiente für einen Gesellschaftsabend in geselliger Runde. So möchten wir Sie am **Freitag, den 08. Mai 2015** herzlich zu einem Abend mit Freunden und Kollegen einladen.

Genießen Sie die Speisen und Getränke, entspannen Sie und führen Sie abwechslungsreiche Gespräche mit den Gästen.

Während des Gesellschaftsabends werden die Posterpreise und der Förderpreis der MGG e.V. verliehen sowie die Ehrenmitgliedschaft bekanntgegeben.

Nach einem langen Tag in Sitzungen und nach dem feinen Abendbüfett darf dann auch getanzt werden. Die Ärzteband *schmerzlos* spielt Rock 'n' Roll bis der Arzt kommt, legere Kleidung und Tanzschuhe sind daher empfohlen.

Unser Gesellschaftsabend soll der *Stiftung LebensBlicke* gewidmet sein. Unter dem Motto „Vermeiden statt leiden - Aktiv gegen Darmkrebs“ hat sich die Stiftung Information und Motivation zu Vorsorge und Früherkennung zum Ziel gesetzt. Während des Abends besteht die Möglichkeit zur Spende, selbstverständlich mit Spendenbescheinigung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

🕒 Einlass: ab 19:30 Uhr, Sektempfang Beginn: 20:00 Uhr Ende: ca. 24:00 Uhr	📍 Ort: KONGRESS & KULTURWERK-fichte Fichtestr. 29 / 29 a 39112 Magdeburg
🎫 Ticket: 40,00€ (inkl. Speisen, Getränke, Unterhaltung, 19% MwSt.)	





Domführung

Der Magdeburger Dom ist der erste gotische Kathedralbau auf deutschem Boden, seit über 800 Jahren Wahrzeichen der Stadt Magdeburg und Bischofskirche der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland.

Erfahren Sie am **Samstag, den 09. Mai 2015** auf einer einstündigen Führung Spannendes über die Geschichte des bedeutendsten Sakralbaus der östlichen Bundesländer.

- 📍 **Treffpunkt:**
Dom zu Magdeburg
Am Dom 1
39104 Magdeburg
- 🕒 **Uhrzeit:** 15:00 Uhr
- 🎫 **Ticket:** 7,00 € (inkl. Domführer und Eintritt, 19% MwSt.)
- 👥 **Die Domführung wird ab 10 Personen durchgeführt. Maximal können 40 Personen teilnehmen.**



BRACCO
LIFE FROM INSIDE

Bracco Imaging
Deutschland GmbH
Tel. 0800 218-9562
Fax 0800 218-9563
kontrastmittel@bracco.com
www.ceuscampus.de



Unterstützer

Wir danken allen Unterstützern und Ausstellern für Ihre Unterstützung.

Premium Unterstützer



Unterstützer und Aussteller



Gemäß den Richtlinien des FSA- oder anderer Kodizes legen wir hier die finanzielle Unterstützung der Mitglieder offen:

Abbott Arzneimittel GmbH	Standmiete 6 qm	1.200,00 €
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	Standmiete 6 qm	1.465,00 €
Aptalis Pharma GmbH	Standmiete 6 qm	1.400,00 €
ARDEYPHARM GmbH	Standmiete 6 qm	1.400,00 €
Astellas Pharma GmbH	Standmiete 6 qm	1.400,00 €
Bayer HealthCare Deutschland	Standmiete 6 qm	1.400,00 €
Bracco Imaging Deutschland GmbH	Anzeige, Einlage in Kongressstaschen	1.500,00 €
Celgene GmbH	Roll-Up	600,00 €
Dr. Falk Pharma GmbH	Standmiete 6 qm, Anzeige, Einlage in Kongressstaschen	4.000,00 €
MSD SHARP & DOHME GmbH	Standmiete 6 qm	1.400,00 €
Mundipharma Deutschland GmbH & Co. KG	Standmiete 6 qm, Einlage in Kongressstaschen	1.500,00 €
Novartis Pharma GmbH	Diese Veranstaltung wird gefördert durch Novartis Pharma GmbH	
Pfizer Pharma GmbH	Standmiete 6 qm	1.400,00 €
STEIGERWALD Arzneimittelwerk GmbH	Standmiete 6 qm	1.400,00 €
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	Standmiete 6 qm	1.550,00 €
	Symposium	2.450,00 €
Vifor Pharma Deutschland GmbH	Standmiete 6 qm	1.400,00 €

Mesalazin zielgenau bei mildem ileozökalem Morbus Crohn



- **Zielgenaue Freisetzung**
im terminalen Ileum und Colon ascendens
- **Hohe Wirkspiegel**
durch gezielt beschleunigte Freisetzung
- **Belegte Wirksamkeit**
bei mildem akutem ileozökalem Morbus Crohn*



Salofalk® Tabletten
Mesalazin mit Crohn-Galenik

* Crohn's Disease Activity Index (CDAI) ≤ 300. 1 Tromm et al., Gastroenterology, 2011;140:425-34

Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g/3g; Salofalk® 250mg/500mg magensaftresistente Tabl.; Salofalk® 250mg/500mg/1g Suppositorien; Salofalk® 2g/30ml bzw. 4g/60ml Klysmen; Salofalk® 1g Rektalschaum. Wirkstoff: Mesalazin (5-Aminosalicylsäure). **Zusammensetzung:** 1 Btl. Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g/3g enthält: Arznei. wirts. Bestandteile: 500 mg/1000 mg/1,5 g/3 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Mikrokr. Cellulose, Hypromellose, hochdisp. Siliciumdioxid, Polyacrylat-Dispersion 40% (Eudragit NE40D; enthält 2% Nonoxinol 100), Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Simeticon, Methylcellulose, Sorbinsäure (Ph.Eur.), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.) (MW: ca. 135000) (Eudragit L100), Triethylcitrat, Talkum, Titandioxid (E171), Carmellose-Natrium (Ph.Eur.), Aspartam (E951), Citronensäure, Vanille-Custard-Aroma (enthält Propylenglycol), Povidon K25. 1 Tabl. Salofalk® 250mg/500mg enthält: Arznei. wirts. Bestandteile: 250 mg/500 mg Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Calciumstearat (Ph.Eur.), basisches Butylmethacrylat-Copolymer (Ph.Eur.) (= Eudragit E), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.) (= Eudragit L), Glycerin, hochdisperses Siliciumdioxid, Hypromellose, Macrogol 6000, mikrokristalline Cellulose, Natriumcarbonat, Povidon K25, Talkum, Farbstoffe: Titandioxid (E171), Eisenoxidhydrat (E172); zusätzl. Salofalk® 500mg Tabl.: Croscarmellose-Natrium. 1 Supp. Salofalk® 250mg/500mg/1g enthält: Arznei. wirts. Bestandteile: 250 mg/500 mg/1 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Hartfett; zusätzl. Salofalk® 500mg Supp.: Docusat-Natrium, Hexadecan-1-ol. 1 Klysm Salofalk® 2g/30ml bzw. 4g/60ml enthält: Arznei. wirts. Bestandteile: 2 g bzw. 4 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Natriumbenzoat (E211), Kalliummetabisulfid (Ph.Eur.) (E224), Kaliumacetat, Carboneer 947P, Xanthan-Gummi, Natriummetadat (Ph.Eur.), ger. Wasser. 1 Sprühstoß Salofalk® 1g Rektalschaum enthält: Arznei. wirts. Bestandteil: 1 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Natriummetabisulfid (Ph.Eur.) (E223), Cetylstearylalkohol (Ph.Eur.), Polysorbat 60, Natriummetadat (Ph.Eur.), Propylenglycol. Treibgase: Propan, Butan, 2-Methylpropan. **Anwendungsgebiete:** Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g/3g: Akutbeh. u. Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Salofalk® 250mg/500mg Tabl.: Akutbeh. und Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Akutbeh. Morbus Crohn. Salofalk® 250mg/500mg/1g Supp.: Akutbeh. (1g: leicht bis mittelschwerer) Colitis ulcerosa, die auf das Rektum beschränkt ist. Zusatzl. Salofalk® 250mg Supp.: Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Salofalk® 2g/30ml Klysmen: Akutbeh. leichter bis mittelschwerer entzündl. Erkrank. des Dickdarms (Colitis ulcerosa), die auf das Rektum und Colon sigmoideum beschränkt sind. Salofalk® 4g/60ml Klysmen: Akuter Schub Colitis ulcerosa. Salofalk® 1g Rektalschaum: Beh. von leichter aktiver Colitis ulcerosa des Sigmoideum und Rektums. Pat. mit bekannter Überempfindlichkeit gg. Salicylate oder einen der sonstigen Bestandteile, schwere Leber- u. Nierenfunktionsstörungen. Schwangerschaft und Stillzeit: Nutzen/Risiko-Abwägung. Zusatzl. Salofalk® Klysmen u. Rektalschaum: bei empfindlichen Personen (bes. mit Asthma- oder Allergievorgeschichte) wegen Gehalt an Sulfid, Natriumbenzoat. **Nebenwirkungen:** Kopfschmerzen, Schwindel, periphere Neuropathie, Abdominalschmerzen, Diarrhö, Flatulenz, Übelkeit, Erbrechen, Nierenfunktionsstörungen einschließlich akuter u. chron. interstitieller Nephritis und Niereninsuffizienz, Überempfindlichkeitsreaktionen wie allergisches Exanthem, Medikamentenfieber, Pancolitis, Lupus-erythematodes Syndrom, allergische u. fibrotische Lungenerkrankungen (einschl. Dyspnoe, Husten, Bronchospasmus, Alveolitis, pulmonale Eosinophilie, Lungeninfiltrat, Pneumonitis) Peri- u. Myocarditis, akute Pankreatitis, Myalgien, Arthralgien, Blutbildveränderungen (aplastische Anämie, Agranulozytose, Panzytopenie, Neutropenie, Leukopenie, Thrombozytopenie), Veränd. d. Leberfunktionsparameter (Anstieg d. Transaminasen u. Cholestaseparameter), Hepatitis, cholestatische Hepatitis, Alopezie, Oligospermie (reversibel). Zusatzl. Salofalk® Rektalschaum: Abdominelles Spannungsgefühl, Analbeschwerden, Reizung am Verabreichungsort, schmerzhafter Stuhldrang. Salofalk® 1g Supp.: Verstopfung. **Packungsgrößen:** Salofalk® Granu-Stix® 500mg: 50 Btl. (N1), 100 Btl. (N2), 300 Btl. (N3); Salofalk® Granu-Stix® 1000mg: 50 Btl. (N1), 100 Btl. (N2), 150 Btl. (N3); Salofalk® Granu-Stix® 1,5g: 35 Btl. (N1), 100 Btl. (N2); Salofalk® Granu-Stix® 3g: 20 Btl. (N1), 50 Btl. (N2), 100 Btl. (N3). Salofalk® 250mg Tabl.: 120 Tbl. (N2), 400 Tbl. (N3); Salofalk® 500mg Tabl.: 50 Tbl. (N1), 100 Tbl. (N2), 300 Tbl. (N3); Salofalk® 250mg Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 120 Supp. (N3); Salofalk® 500mg Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 120 Supp. (N3); Salofalk® 1g Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 90 Supp. (N3); Salofalk® 2g/30ml Klysmen: 7 Klys. (N1), 21 Klys. (N2); Salofalk® 4g/60ml Klysmen: 7 Klys. (N1), 21 Klys. (N2). Salofalk® 1g Rektalschaum: 1 Dose (N1), 4 Dosen (N3). Verschreibungspflichtig. Stand: 11/2012.

DR. FALK PHARMA GmbH
Leinenweberstr. 5
79108 Freiburg
Germany
www.dr.falkpharma.de